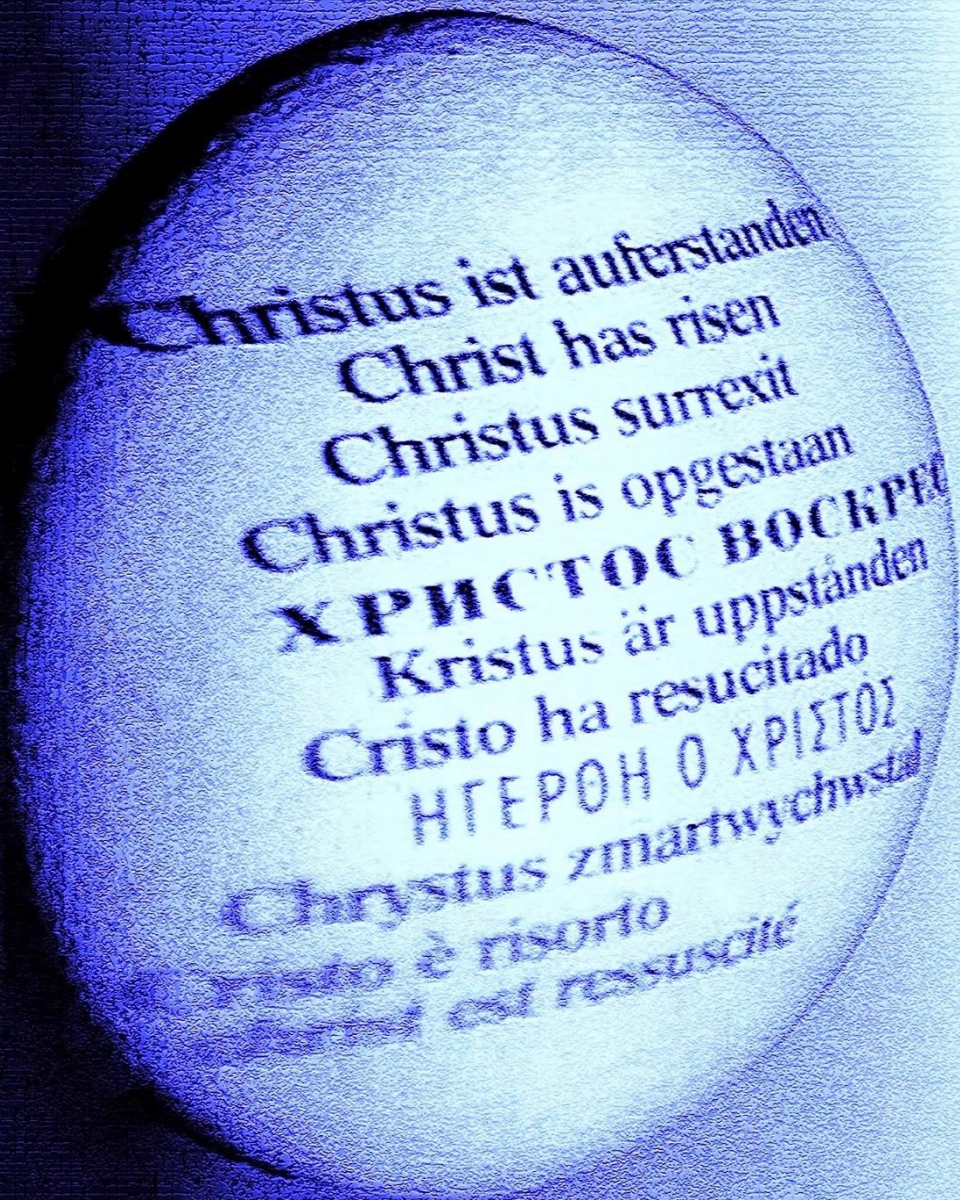


März – Mai 2023

EVANGELISCH LUTHERISCHE BONNUS KIRCHEN GEMEINDEBERSENBRÜCK



BONNUSBOTE



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Jesus verspricht Hoffnung

Seit Jesus gestorben und auferstanden ist, sind merkwürdige Dinge passiert. Jetzt setzt sich Jesus sogar zu den Jüngern an den Tisch, verteilt Brot und isst mit ihnen. „Seid hoffnungsvoll“, sagt er. „Ich verspreche euch: Immer wenn ihr das Brot brecht und esst, bin ich bei euch.“ 40 Tage



nach Ostern führt Jesus seine Jünger hinaus auf einen Hügel. Er segnet sie. Dann verschwindet er vor ihren Augen. Die Jünger sehen nur noch eine Wolke am Himmel. Aber sie wissen, Gott ist ganz nah.

Ich habe die Feuerwehr angerufen – die haben meine Nummer gelöscht.

Ich habe beim Bäcker angerufen, aber da war nur die Mehlbox dran!

Ich habe ein Brötchen angerufen, aber es war belegt!

Ich habe einen Joghurt fallen lassen – er war nicht mehr haltbar.



Der verrückte Ballon

Erwärme und dehne einen Luftballon ein wenig. Dann steck vorsichtig einen Tischtennisball durch den Luftballonhals in den Ballon. Blase den Ballon auf und verknote ihn gut. Werf ihn in die Luft und versuche, ihn zu fangen. Gar nicht so einfach, was?



Herzkuchen für Mama und Papa

Mische einen Sandkuchenteig mit pinker Lebensmittelfarbe. Backe den Kuchen, lass ihn abkühlen und stürze ihn aus der Form. Dann bereite einen



Schokorührkuchenteig zu. Fülle die Hälfte der neu vorbereiteten



Kastenform damit. Schneide den pinken Kuchen in Scheiben und steche Herzen aus. Setze diese dicht an dicht in den Teig. Fülle die Form mit dem Rest des Schokoteigs auf. Backe den Kuchen im Ofen fertig.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Liebe Leserin, lieber Leser,

krankheitshalber erscheint dieser Gemein- debrief leider verspätet. Immerhin liegt er nun vor und bietet Ihnen wieder einiges an Eindrücken und Informationen aus unserer Gemeinde.

Herausheben möchte ich gerne, dass es auch in dieser Sommersaison viele Tauf- termine gibt für Gottesdienste drinnen und draußen, in Bersenbrück und Alfhausen. Am 2. Juli wird es zum ersten Mal zusammen mit unseren Nachbargemeinden ein ge- meinsames Tauffest in Quakenbrück an der Hase-Sohlgleite geben (mehr auf Seite 6).

Ein weiteres übergemeindliches Projekt sind die „Ökumenischen Erlebniswege“ – sechs

Fahrradtouren, auf denen man die diversen Kirchen der Region erkunden kann und über einen jeweils vor Ort angebrachten QR-Code einen kurzen Film zur entspre- chenden Gemeinde abrufen kann. Weitere Infos auf den Seite 10 und 11.

Besonders hinweisen möchte ich noch da- rauf, dass es in ökumenischer Verbunden- heit am 15. April nach langer (Corona-)Zeit wieder ein Frauenfrühstück gibt (siehe Seite 19) und dass für die zweite Junihälfte ein Seniorennachmittag geplant ist.

Nun wünsche ich Ihnen einmal mehr viel Vergnügen beim Durchstöbern dieses Bon- nusBoten!

Ihr Pastor Johannes Beisel

Aus dem Inhalt

Seite

Kinderseite	2
Vorwort	3
Fastenaktion	4
Auf ein Wort	5
Taufe – viele Gründe, ein Segen	6-7; 24
Konfirmation und Jugend	8-9; 19
Ökumenische Erlebniswege	10-11
Spenden und Statistik	12
Gruppen und Kreise	12
Gottesdienste	13
Geburtstage, Freud und Leid	14-15
Ök. Kirchentag Osnabrück	18
Frauenfrühstück	19
(Benefiz-)Konzerte	3, 20
Diakonie Bramsche – Das Team	21
Stimmt es, dass	23

ORCHESTER- KLÄNGE IM FRÜHLING

GROSSES PROJEKTORCHESTER MIT STREICHERN, HOLZBLÄSERN, BLECHBLÄSERN UND CEMBALO

Gesangssolistin:
ELISABETH DOPHEIDE

Orchesterleitung:
CHRISTIAN AUMANN

Komposition:
BERNHARD BAUCH

Ostermontag
10.04.2023 | 18:00 Uhr
Ev. St.-Georgs-Kirche Badbergen



DIE FASTENAKTION DER EVANGELISCHEN KIRCHE

Drei Dinge sind uns aus dem Paradies geblieben: Die Sterne der Nacht, die Blumen des Tages und die Augen der Kinder. Auch wenn umstritten ist, ob der Dichter und Philosoph Dante Alighieri (1265 – 1321) dies wirklich so schrieb: Die Welt ist voller Schönheit. Doch fällt es angesichts der aktuellen Krisen schwer, das zu sehen.

In dunklen Zeiten braucht es Licht, um den Mut nicht zu verlieren. Die Fastenaktion „7 Wochen Ohne“ der evangelischen Kirche steht deshalb in diesem Jahr unter dem Motto „Leuchten! Sieben Wochen ohne Verzagtheit“. Wir laden Sie ein, von Aschermittwoch bis Ostern mit uns unterwegs zu sein. „Licht an!“ heißt es in der ersten der sieben Wochen. Wir werden genau hinschauen: auf unsere Ängste (Woche 2) und auf das, was uns trägt und Kraft gibt (Woche 3). In der Mitte der Fastenzeit,

der vierten Woche, strahlen und leuchten wir selbst. Von da an rückt Ostern immer näher, und wir gehen gemeinsam (Woche 5) durch die dunkle Nacht (Woche 6) in den hellen Morgen (Woche 7). In den sieben Fastenwochen geht es nicht allein um innere Erleuchtung, sondern auch um die Ausstrahlung auf andere. Werden wir unser Licht auch anderen schenken? Werden wir Helligkeit bringen? Mit unseren Worten, Gesten, unserem Tun?

Die Fastenzeit ist kein Verzicht um des Verzichts willen. Sie führt uns Tag für Tag zu neuen Erfahrungen. Diese Zeit lässt uns mit einem anderen Blick auf die Welt schauen. Schön, dass Sie dabei sind!

RALF MEISTER,
Landesbischof in Hannover und Botschafter
der Aktion „7 Wochen Ohne“

Liebe Leserin, lieber Leser,

Christus ist auferstanden –

dieser urchristliche Satz steht da in vielen Sprachen auf einem Osterei besonderer Art. Schön, wie da die weitumspannende Bedeutung der frohen Botschaft zum Ausdruck kommt - auf diesem Ei, das irgendwie an unsere Erde im Weltraum erinnert. Schön, wie da auf der Schale eines neues Leben verheißenden Eies der Triumph Gottes über den Tod anschaulich wird und wie der Erde durch die verschiedenen Schriftzüge ein friedvolles Gesicht verliehen wird!

Christus ist auferstanden –

mit diesem Satz ist die Überzeugung verbunden, dass der Tod keine letzte Macht hat: Es wird deutlich, dass all dem, was das Leben Jesu ausgemacht hat und was es so besonders wertvoll gemacht hat, die Zukunft gehört.

Christus ist auferstanden –

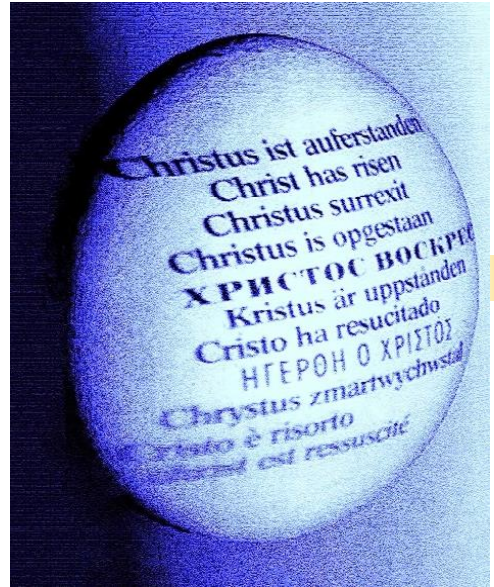
damit hat sich der gewaltlose Weg Jesu der Liebe und der Verständigung als der richtige Weg erwiesen -als der einzige Weg, der auf Dauer Leben und Überleben gewährleistet, als der Weg, der die Welt wirklich trägt und erhält und beseelt.

Christus ist auferstanden –

davon können wir profitieren, davon dürfen wir leben, davon können wir zehren. Den damit verbundenen Glauben dürfen wir uns zu eigen machen.

Christus ist auferstanden –

das ermuntert uns dazu, Jesus auf dem Weg der Gewaltlosigkeit, der Liebe und der



(Völker-)Verständigung zu folgen. Wird uns das gelingen – in unserem persönlichen Leben, in unserem eigenen Lebensumfeld gegenüber Verwandten und Freunden und Bekannten, gegenüber denen, die uns das Leben schwer machen und auf deren Niederträchtigkeit wir gut verzichten könnten?

Wir sind als Christinnen und Christen dazu herausgefordert, Glaube, Liebe und Hoffnung in das Leben unserer Mitmenschen hineinzutragen.

Christus ist auferstanden –

das ermutigt uns dazu, geduldig und konsequent den oft steinigen Weg der Liebe auf sich zu nehmen, um so am wahren, endgültigen (Auferstehungs-)Leben teilzuhaben.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein frohes und gesegnetes Osterfest 2023!

Ihr Pastor Johannes Beisel



VIELE GRÜNDE, EIN SEGEN
DEINE TAUFE

6



Taufe ist etwas Wundervolles. Einmalig. Kostbar. Das Plus-Zeichen vor deinem Leben. Gottes großes Ja zu dir. Ein Versprechen, das hält.

Die Taufe ist etwas ganz Persönliches. Gott sagt: „Ich habe dich bei deinem Namen gerufen.“ (Jesaja 43,1b) Jedem und jeder Einzelnen gilt das.

Die Taufe besiegelt die Beziehung zwischen dem einzelnen Menschen und Gott. Zugleich ist sie die festliche Aufnahme des Menschen in die christliche Gemeinde. Als Kirche sind wir eine große Gemeinschaft. Das verbindet uns weltweit. Die Taufe ist ein Herzstück unserer Kirche. Wer getauft ist, gehört dazu. Als Kirche sind wir eine Gemeinschaft der Getauften – das wollen wir mit

der Aktion #DeineTaufe feiern: indem wir uns an die eigene Taufe erinnern und in dem wir Taufe feiern.

Es gibt verschiedene Wege zur Taufe: Die Dankbarkeit, dass ein Kind gut auf die Welt gekommen ist – es soll gesegnet ins Leben gehen.

Oder jemand macht sich auf die Suche nach einer Verbindung, die trägt – ein Leben lang.



Oder am Anfang steht das Wissen, dass man nicht alles in der Hand hat, was einem im Leben widerfährt. Manches geht schief und kaputt. Und dann die Erfahrung: Aber ich bin nicht allein. Es wächst das Vertrauen auf Gott. Ein Startsignal, mit dem die Reise beginnt. Ein Segen.

Das zeigt: Man ist nie zu alt für die Taufe. Und für die Wiederentdeckung der Taufe. Sie ist eine Chance, die man nicht verpassen kann. Und ein Ausgangspunkt, zu dem wir zurückkehren können und Kraft und Zuversicht schöpfen. Lassen Sie uns einander erzählen, was es uns bedeutet, getauft zu sein. Vielleicht suchen Sie sich Ihren eigenen Taufspruch heraus oder Sie erinnern sich an die Taufe Ihrer Kinder oder Ihrer Enkelkinder? Möglicherweise sind Sie Patin oder Pate? Was wollen Sie Ihrem Patenkind mitgeben für das Leben.

Für alle, für die in den nächsten Monaten eine Taufe in Frage kommt – für Kinder und Erwachsene – bieten wir wie schon im letzten Jahr wieder zahlreiche Termine für Gottesdienste in der Kirche und im Freien an. Zum ersten Mal wird es in diesem Jahr am 2. Juli ein Tauffest zusammen mit unseren Nachbargemeinden an der Hase in der Nähe der Sohlgleite östlich von Quakenbrück geben – siehe Bild links. Das Angebot richtet sich an alle, die die Taufe ihres Kindes gerne zusammen mit anderen im Freien feiern wollen. Weitere Termine finden Sie in der Übersicht rechts.



Alle Taufangebote gelten – wie bereits geschrieben – auch für ältere Kinder und Erwachsene, die noch nicht getauft sind! Zu weiteren Auskünften stehe ich Ihnen gerne in einem persönlichen Gespräch zur Verfügung. **Herzliche Einladung!**

Pastor Johannes Beisel

Mögliche Tauftermine

- 30. April, 10:00 Uhr** in der Kirche
- 7. Mai, 10.00 Uhr** in der Kirche
- 7. Mai, 11:15 Uhr** Taufgottesdienst
- 18. Mai, 11.00 Uhr** Himmelfahrtsgottesdienst draußen "In der Freude"
- 28. Mai, 11.30 Uhr** in der Kirche
- 25. Juni, 11.15 Uhr** in der Kirche
- 2. Juli 11.00 Uhr TAUFFEST** in Quakenbrück

Weitere Termine in Planung – u.a.:

- 16. Juli, 10.30 Uhr** Klappstuhl-Godi in Alfhausen

Mehr unter: www.bonnusgemeinde.de



Unser Programm 2023 in Kürze

EVANGELISCHE
JUGEND
Kirchenkreis Bramsche

8

Freizeiten

Heidepark > 03.&04.04.

2 Tage Freizeitpark

Kirchentag > 07. - 11.06.

Kirchentag in Nürnberg

Kinderfreizeit > 15. - 23.07.

Gemeinsam Zelten in Rödinghausen

Schweden > 23.07. - 02.08. - Unser Sommer in Schweden

Team > 02. - 04.06.

Ein Wochenende für Teamende

Reality > 15. - 17.09.

Wir spielen TV-Programme

Dankeschön > 17. - 19.11.

Ein Dankeschön für Teamende

Fortbildungen

JuleiCa Kurse

26. - 31.01.

10. - 16.07.

Alle Grundlagen für die
Mitarbeit in der Ev. Jugend

Erste Hilfe Kurs > 17.07.

Erste Hilfe für Ehrenamtliche

Start Up Camp > 16. - 23.10.

Der Start ins Ehrenamt

Kameraführerschein > 16. - 23.10.

Wie plane, filme & schneide ich Filme

Konfi Camp Tagesangebote

Lasertag > 17.03.

Ausflug in die Lasertagarena

KonfiBall > 19.05.

Ein Abend für alle Konfirmierten

Stand Up Paddling > 23.06.

Auf Brettern über den Alfsee

Pen & Paper > 23.09.

Werdet Held*in eurer Geschichte

Krimidinner > 08.12.

Auf der Suche nach dem*r Täter*in

Vorbereitung I > 24. - 30.03.

Vorbereitung II > 07. - 09.07.

Einheiten, Abende & Co. werden mit &
von Ehrenamtlichen vorbereitet

Kick Off > 29.09.

Konfi Camp > 16. - 21.10.

Das Camp für hunderte
Konfirmand*innen aus dem
Kirchenkreis



Mehr Informationen & Anmeldung auf unserer Website

www.evjugend.com

Konfirmation der Konfirmanden der Paul-Moor-Schule

„Ich bin der Herr, dein Gott, der dich lehrt, was dir hilft, und dich leitet auf dem Wege, den du gehst.“

So steht es bei Jesaja 48,17 und in diesem Sinne bekamen am 26. Februar, 7 Jugendliche ihren Konfirmationssegen zugesprochen.

Monate lang machten sich insgesamt 8 Paul-Moor-SchülerInnen aus Bersenbrück und Alfhausen, zusammen mit einigen Lehrern auf den Weg zu uns in die Bonnutgemeinde.



Im Fokus stand dieses Jahr Jesus Christus im Selbstbild. Wir machten uns gemeinsam auf zu einer Kennenlernreise und fanden heraus, wo auch in unserem Leben Christus eine Rolle spielt. Wir versammelten uns am Taufbecken, brachen

gemeinsam das Brot und erweckten die Krippenfiguren zum Leben.

Von Woche zu Woche eröffnete sich uns ein neues Bild von Jesus und wir manövrierten uns Schritt für Schritt durch das Kirchenjahr. Im Februar war es dann soweit. Wir feierten gemeinsam Kon-



firmation und damit das „Ja“ eines jeden einzelnen Konfirmanden. Ein „Ja“ zu sich selbst, zu einem eigenverantwortlichen Glauben und ein „Ja“ zur Gemeinschaft.

Wir bedanken uns bei allen Beteiligten, die diesen Tag so unvergesslich gemacht haben, für eine festlich geschmückte Kirche, gelungene Gruppenbilder, musikalische Untermalung und räumliche Organisation.

Unseren frisch Konfirmierten wünschen wir Gottes reichen Segen für ihren weiteren Lebensweg.

Ihre und eure Diakonin Helena Moor





Ökumenische Erlebniswege

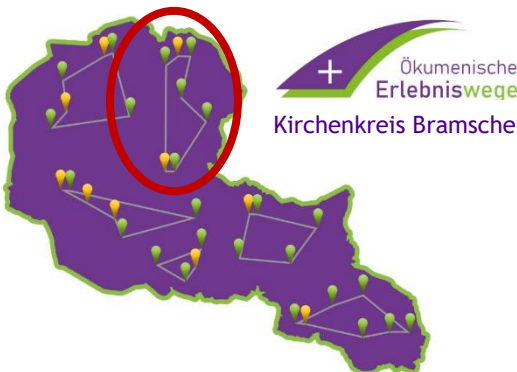
Die Ökumenischen Erlebniswege sind ein Projekt des Kirchenkreises Bramsche in Kooperation mit der Evangelischen und Katholischen Erwachsenenbildung sowie dem Bistum Osnabrück.

Schwingen Sie sich auf Ihr Fahrrad und erkunden Sie den Kirchenkreis Bramsche. Das Team der ökumenischen Erlebniswege hat für Sie 6 Routen zusammengestellt, die Sie von Kirchturm zu Kirchturm führen. Dort können Sie eine kurze Pause machen, die auch noch einen Mehrwert bietet. An jedem

evangelischen und einigen katholischen Kirchtürmen im Kirchenkreis Bramsche finden Sie ab Mai einen QR-Code mit einem Film über die Kirchengemeinde. In diesen Filmen erfahren Sie, was sich hinter den Kirchenmauern versteckt.

Am 20. Mai 2023 wird das **Gesamtprojekt** der Ökumenischen Erlebniswege im ökumenischen Stift Börstel endgültig eröffnet.

Die Kirchengemeinden sind eingeladen, sich auf den Weg des Friedens zu begeben. Ab 10:30 Uhr werden Landesbischof Ralf Meister und Bischof Franz-Josef Bode in Berge Richtung Stift Börstel starten, um pünktlich zum Start um 11 Uhr am Stift anzukommen.



Ab 11:30 Uhr wird es einen kleinen Gottesdienst in der Stiftskirche geben und ab 12:30 Uhr wird das Mittagessen in Form von Gebrilltem und Finger Food bereitstehen. Um ca. 14 Uhr wird das Einweihungsfest des Gesamtprojekts der sechs Ök. Erlebniswege zu Ende gehen.

Seien Sie herzlich eingeladen, mit uns zu feiern, und machen Sie sich auf den Weg nach Börstel – oder bereits am 20. April nach Quakenbrück (siehe rechts). An diesem Tag wird die Radtour eingeweiht, an der wir selbst gehen!

Mitmachen lohnt sich!

Lassen Sie uns wissen wie es Ihnen gefallen hat und machen Sie bei unserem Gewinnspiel mit.

Für Ihre Rückmeldung erhalten Sie von uns einen Gutschein für eine besondere Überraschung. Unter allen Einsendungen verlosen wir im Rahmen des Ökumenischen Kirchentages Osnabrück vom 16. bis 18. Juni 2023 folgende attraktive Preise.

1. Preis: Familienwochenende auf dem Gelände des Stifts Börstel (2 Übernachtungen mit Vollverpflegung)
2. Preis: 500 Euro - Gutschein für ein neues Fahrrad
3. Preis: Ein Tablet
4. Preis: Bildungsgutschein der EEB Osnabrück über 250 Euro
5. Preis: Bildungsgutschein der KEB Osnabrück über 250 Euro

Samstag, 20. April 2023

Eröffnung Radtour „Entlang der Hase“ in unserer Region

- 14:00 Uhr** QR-Code-Enthüllung an der **Bonnutskirche**, anschließend **Start der Fahrradtour** nach Quakenbrück über Badbergen
- 14:45 Uhr** QR-Code-Enthüllung an der Kirche in Badbergen, mit den Bürgermeistern der Nordregion, anschl. Kaffee
- 15:30 Uhr** Petrus Quakenbrück
- 16:00 Uhr** Marien Quakenbrück, anschl. Kaffee
- 16:48 Uhr** Ankunft an St. Sylvester Quakenbrück mit Glockengeläut für 375 Sekunden, Worte zur Begrüßung
- 17:00 Uhr** Enthüllung QR-Code an St. Sylvester, Präsentation der Gemeinde-Videos
- 17:15 Uhr** Kleine Kirchenführung St. Sylvester
- 17:30 Uhr** Impuls in der Kirche (Superintendent J. Cierpka) „Wege des Friedens“ – vom Westfälischen Friede 1648 zu den Ökumenischen Erlebniswegen 2023
- 18:00 Uhr** Abendgebet und Segen anschließend Wein, Wasser und Gespräch

Gemeindestatistik im Vergleich zum Vorjahr

	2021	2022
Gemeindeglieder	2.996	2.980
Taufen	28	33
Konfirmierte	41	29
Trauungen	1	2
Bestattungen	53	53
Gemeindemitglieder	3031	22
Kollekten	4.000,93 €	6566,46 €
Für diak. Aufgaben	2.084,31 €	1.829 €
Brot für die Welt	1267,00 €	700 €
Spenden Orgel	10.394,00 €	5.738 €
Weitere Spenden	2.355 €	4.066 €*

Weigere dich nicht,
dem **Bedürftigen**
Gutes zu tun,
wenn deine **Hand**
es **vermag.** «

SPRÜCHE 3,27

Monatsspruch
MAI

2023

* im Detail: Gemeindebrief 750 €, Kinder- und Jugendarbeit 1.163 €, für Taufen 500 €, allgemeine Gemeindegemeindearbeit 200 €, Digitalisierungsmaßnahmen 1.453 €

Gruppen und Kreise im Gemeindehaus

Sonntag	15:00	Gebetsstunde
Montag	19:30	Ökumenischer Kirchenchor im kath. Pfarrheim
Mittwoch	10:00	Instrumentalkreis wieder ab Mai: 3.5. 10.5. 17.5. 24.5. 31.5.
Mittwoch	18:30	Bläserensemble
Donnerstag	15:30	Vorkonfirmanden:
	17:00	23.03. 13.04. 27.04. 11.05. 25.05.
Donnerstag	19:00	Kirchenvorstand: 16.3. 20.4. 11.5.

Herzlichen Dank für Spenden - In den letzten Monaten wurden unter anderem anlässl. von Geburtstagen und Kasualien **850 Euro** gespendet – u.a. für Kinder- und Jugendarbeit, Gemeindebrief u. technische Verbesserungen

Spendenkonto der Evang.-luth. Kirchengemeinde Bersenbrück:

IBAN: DE63 2655 1540 0015 9011 50 bei der Kreissparkasse Bersenbrück

Verwendungszweck: KG BSB (und gegebenenfalls ein best. Spendenzweck)

17. März Freitag	10:00	Gottesdienst im St. Antonius-Stift, Alfhausen	
19. März Lätare	10.00	Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden	
26. März Judika	10:00	Gottesdienst mit Lektorin Stratmann-Grandke	
2. April Palmsonntag	10:00	Gottesdienst mit Prädikantin Mustermann-Fiedler	
6. April Gründonnerstag	18:00	Feierabendmahlsgottesdienst m. Liedern aus Taizé, dazu bitte eine Kleinigkeit zum Essen mitbringen.	
7. April Karfreitag	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl, mit dem ökumenischen Kirchenchor	
9. April Ostersonntag	08:00 10:00	Andacht auf dem Friedhof, mit Bläserensemble Festgottesdienst mit Abendmahl	
10. April Ostermontag	10:00	Gottesdienst mit Pastor Johannes Beisel in St. Sylvester in Quakenbrück , mit Abendmahl, mit Kirchenchor und Posaunenchor	
16. April Quasimodigeniti	10:00	Gottesdienst mit Lektor Thorsten Kaiser	
21. April Freitag	10:00	Gottesdienst im St. Antoniusstift, Alfhausen	
21. April Freitag	ab 14:00	Eröffnung der Radtour „Entlang der Hase“ , s. S. 11	
21. April Freitag	19:00	Abendmahlsgottesdienst für Konfis und Verwandte	
22. April Samstag	14:00	Konfirmation 1	16:30 Konfirmation 2
23. April Misericordias Domini	09:30	Konfirmation 3	11:00 Konfirmation 4
30. April Jubilate	10:00	Gottesdienst, Taufen möglich	
7. Mai Kantate	10:00 11:15	Gottesdienst mit Taufen Taufgottesdienst	
14. Mai Rogate	10:00	Gottesdienst mit einem Vertreter	
18. Mai Christi Himmelfahrt	11:00	Gottesdienst in der Freude mit Posaunenchor , Taufen möglich	
19. Mai Freitag	10:00	St. Antonius-Stift Alfhausen	
20. Mai Samstag	19:00	Eröffnung der Ökumenische Erlebniswege mit Godi im Stift Börstel – weitere Infos auf Seite 10	
21. Mai Exaudi	10:00	Gottesdienst	
28. Mai Pfingstsonntag	10:00 11:30	Gottesdienst mit Abendmahl Taufgottesdienst	
29. Mai Pfingstmontag	10:30	Ökumenischer Gottesdienst auf dem Marktplatz , mit Bläserensemble	



14

Geburtstage im März

Die Geburtstage werden in der PDF-Internetversion des BonnusBoten aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht abgedruckt.

Deswegen herrscht hier Leere.

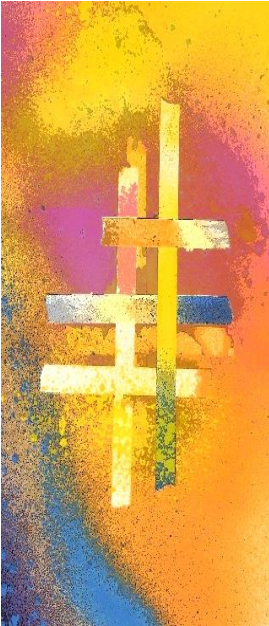
Geburtstage im April

Die Geburtstage werden in der PDF-Internetversion des BonnusBoten aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht abgedruckt.

Deswegen herrscht hier Leere.



Bestattungen



Die Bestattungen werden in der PDF-Internetversion des BonnusBoten aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht abgedruckt.

Deswegen herrscht hier Leere.

15

Taufen

12.02. Charlotte Janßen, Alfhausen

05.03. Lotta Thumann, Nortrup

Geburtstage im Mai

Die Geburtstage werden in der PDF-Internetversion des BonnusBoten aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht abgedruckt.

Deswegen herrscht hier Leere.

Zusammenarbeit mit unseren Nachbargemeinden

16



Christopherus-Kirche Gehrde



St. Petrus Quakenbrück



St. Sylvester Quakenbrück



St. Sylvester Quakenbrück

Bisher hat jede Gemeinde eher für sich selbst gelebt. Gemeinsame Unternehmungen oder Projekte waren eher selten. Das soll sich in Zukunft schrittweise ändern. Mit den Kirchengemeinden Gehrde, Badbergen sowie den Gemeinden St. Petrus und St. Sylvester in Quakenbrück werden wir einen sogenannten Solidarraum bilden, in dem mehr Kontakte als bisher gepflegt werden.

Wir wollen uns gegenseitig kennenlernen und voneinander lernen.

So haben sich die Mitglieder der diversen Kirchenvorstände vorgenommen, sich gegenseitig in ihren Gemeinden und in ihren Gremien zu besuchen, sich kennenzulernen und sich auszutauschen.

Insgesamt soll der Informationsfluss verbessert werden. Die besonderen Angebote der beteiligten Gemeinden sollen als Angebote für alle Gemeinden verstanden werden und in den jeweiligen Gemeindebriefen veröffentlicht werden.

Außer um die Synergieeffekte, die dabei erzielt werden, geht es auch darum, angesichts geringerer personeller und finanzieller Ressourcen sinnvolle Strukturen zu schaffen, die auch in Zukunft noch ein möglichst lebendiges Gemeindeleben gewährleisten.

Ein besonderes Projekt, das schon in den nächsten Wochen durchgeführt wird, ist der Start der Ökumenischen Erlebniswege. In Zukunft können Sie (mit dem Fahrrad) unsere Region bereise. An den Kirchen, an denen Sie vorbeikommen, können Sie über einen QR-Code mehr über die entsprechende Gemeinde erfahren (siehe Seite).

Wenn sich Nachbargemeinden besser kennen, dann fällt es auch leichter, die Gottesdienste und Veranstaltungen der anderen Gemeinde zu besuchen. Dazu haben sich die Pastorinnen und Pastoren zusammen mit den Diakoninnen der Kirchengemeinden Bersenbrück, Gehrde, Bad-

bergen, St. Petrus und St. Sylvester Quakenbrück schon mehrmals getroffen und diverse Absprachen hinsichtlich gemeinsamer Aktivitäten abgesprochen. So sollen in diesem Jahr folgende Neuerungen ausprobiert werden:

An den 2. Feiertagen der großen Feste gibt es dort, wo es keine ökumenischen Verabredungen gibt, Solidarraumgottesdienste:

1. Am **Ostertag** feiern wir in unserem Solidarraum zwei Gottesdienste:

10.00 Uhr in der St. Sylvester-Kirche Quakenbrück mit Pastor Johannes Beisel aus Bersenbrück,
10.00 Uhr in der St. Christopherus-Kirche in Gehrde mit Pastorin Giesecke von Bergh. Alle anderen Gemeinden sind am Ostertag herzlich in eine der beiden Kirchen zum Gottesdienst eingeladen.

2. Ein gemeinsames **Taufest** am 2. Juli um 11.00 Uhr an der Sohlgleite (Haseüberfall) in Quakenbrück.

3. In den **Ferien (= Urlaubszeit)** bieten wir Ferienkirche an: zweimal im Sommer als Sommerkirche und einmal in den Herbstferien. Dann werden sonntags zwei oder drei Gottesdienste für die gesamte Region angeboten:

Am 23. Juli findet in drei der fünf Kirchen **Sommerkirche** statt. Die anderen Gemeinden sind an diesem Tag herzlich in eine der drei Kirchen eingeladen – jeweils um 10 Uhr:
10.00 Uhr Bonnutskirche Bersenbrück:

Pastor Hachmeister-Uecker

10.00 Uhr Georgskirche Badbergen:

Pastor Uecker

10.00 Uhr Petruskirche Quakenbrück:

Diakonin Hiltermann-Behling



Bonnutskirche Bersenbrück

Am 06.08. findet in zwei der fünf Kirchen Sommerkirche statt. Die anderen Gemeinden sind an diesem Tag herzlich in eine der zwei Kirchen eingeladen:

10.00 Uhr Christopheruskirche Gehrde

10.00 Uhr St. Sylvesterkirche Quakenbrück

4. Am **29.10.** Sonntag vor Reformationsfest) findet in drei der fünf Kirchen Gottesdienst statt. Die anderen Gemeinden sind an diesem Tag herzlich in eine der drei Kirchen eingeladen:

10.00 Uhr Bonnutskirche Bersenbrück

10.00 Uhr Georgskirche Badbergen

10.00 Uhr Petruskirche Quakenbrück

Wir sind gespannt auf die Erfahrungen dieser Zusammenarbeit und freuen uns auch auf Ihre Ideen, Hinweise und Anregungen.

Pastor Johannes Beisel



Wege des Friedens

Ökumenischer Kirchentag
in Stadt und Region Osnabrück 2023

18

Das Wochenende des regionalen Kirchentags in Osnabrück vom 16. bis 18. Juni rückt näher. Unter dem Leitwort „Wege des Friedens“ nehmen alle Mitwirkenden und Kirchentagsgäste die große Menschheitssehnsucht nach Frieden in den Blick, aus ganz unterschiedlichen Perspektiven: in Wort und Tat, in Bild und Musik, im Austausch und im Zuhören, in Einkehr oder Gesellschaft, im Staunen und Lachen, im Beten und Singen, in jedem Alter, auch für die Kleinen. 75 Veranstaltungen und Workshops, Konzerte, Gottesdienste und Bibelarbeiten sind bislang darunter, die sich auf zehn Orte in der Innenstadt verteilen. Für Familien wird in den Räumen der Kath. FaBi ein Kinderkirchentag vorbereitet. Am Sonntag um 11 Uhr beschließt ein ökumenischer Gottesdienst vor dem Historischen Rathaus das Kirchentagswochenende.

Auftakt ist die „Lange Nacht der Kirchen“ am Freitag, 16.6. ab 19 Uhr. 17 Kirchen haben ihre Türen geöffnet für Nachdenkliches, Feierliches, für Kultur, Kabarett und Musik und auch für auch Kulinarisches. Am Samstag, 17.6. geht es ab 10 Uhr an zehn Orten in der Innenstadt weiter. Jeder Ort „bespielt“ einen Schwerpunkt zum Thema

„Wege des Friedens“. Das Spektrum reicht von Nachhaltigkeit (Ursulaschule) und Gerechtigkeitsfragen (St. Johann) über Fragen von Spiritualität (Kleine Kirche) und Glauben heute (Dom) hin zu Kommunikation (St. Marien) auch jenseits „der eigenen Bubble“ (Bergkirche). Viel Musik und verschiedene Ausstellungen (St. Katharinen und andere Orte), ein Kinderkirchentag und ein „Jugendwohnzimmer“ auf dem Marktplatz werden dem Tag in der Friedensstadt eine besondere Note geben.

Auf der Website www.oekt-os-2023 finden Sie in den nächsten Wochen laufend aktualisierte Informationen zum OEKT und dem Programm an den Themenorten (Veranstaltungsorten).

Wir freuen uns sehr über helfende Hände, die an dem Wochenende bereit sind, vor Ort ansprechbar zu sein, Auskunft zu geben, Wege zu weisen, bei den Gottesdiensten zu unterstützen oder beim Aufbauen oder Aufräumen mitanzupacken: Melden Sie sich gerne bei Projektmitarbeiter Simon Haupt, Tel. 0541-318284, s.haupt@bistum-os.de



Am **Samstag, 15. April 2023** findet endlich wieder das ökumenische Frauenfrühstück statt. Es beginnt um 9.30 im Gemeindehaus. Pastor Jürgen Kuhlmann hat sich mit einem Vortrag angekündigt. Der Unkostenbeitrag beträgt 7 Euro.

Anmeldung bis Donnerstag, 13. April bei Barbara Dieckmann, Tel. 05439/603012

Konfirmation am Samstag, 22. April 2023 um 14:00 Uhr und 15:30 Uhr



Melissa Altmann
Arelie Baal
Sina Buschermöhle
Melanie Ewangart
Sophia Frellich
Angelik Gajer
Nele Mohrahrend
Any Nuss

Elina Sperlin
David Sperlin
Eduard Sperlin
Alina Hamer
Daniel Schnorr
Liana Pfannenstiel
Alexa Kamenda
Elina König
Alexandra Schneider
Viktor Schneider

Konfirmation am Sonntag, 23. April 2023 um 9:30 Uhr und 11:00 Uhr

Moritz Arnold
Geier Dennis
Finja Haskamp
Alex Hergert
Alexander Kruezmänn
Lukas Nezel
Viktoria Zimmerling
Maxim Volz

Eva Schmitz
Celine Hanneken
Nikita Schuler
Emma Schulz
Niklas Steinle
Lina Spickmann
Leandro Sowiak
Shalima Wandrey



Freitag, 24. März 2023, 19.30 Uhr
St.-Petrus-Kirche, Quakenbrück

20



1. Benefiz-EVENT

LiveMusic

IN THE CHURCH

Eintritt frei!

Interplay

Kammer-Jazz

mit

Wolfgang Gerdes, Gitarre
Markus Steiner, Kontrabass

Wolfgang Koppelman

Lieder zum Zuhören
und Mitsingen

Für den Umbau des geplanten
DIAKONIEZENTRUMS
an der Artlandstrasse 14 bitten
wir unsere Gäste um eine Spende

Do Jane

Rock mit englischen,
griechischen & deutschen Texten

Kosta Giddens,
Gesang und Gitarre -
Klaus-Peter Vallo, Gitarre -
Uwe Wichmann, Bass -
Stephan Zaun, Schlagzeug



Veranstalter: Ev.-luth. St.-Petrus-Kirchengemeinde und das Diakonische Werk Bramsche
IBAN: DE63 2655 1540 0015 9011 50 Kreissparkasse Bersenbrück

DAS TEAM

Liebe Gemeindemitglieder,
das Team des Diakonischen Werkes Bramsche hilft Menschen in Not, ihre Problemlagen zu bewältigen. Mit sehr viel Liebe, Zuwendung, Fachlichkeit und Professionalität werden Allgemeine Sozialberatung, soziale Schuldnerberatung und Projekte durchgeführt. Im vergangenen Jahr haben die Anfragen von rat- und hilfeschuchenden Menschen zugenommen. Wir haben in der Allgemeinen Sozialberatung 578 Haushalte unterstützt (im Vorjahr 322) und in der Schuldnerberatung wurde 880 Haushalten geholfen (im Vorjahr 802).

Die besonders hohe Anfrage in der Allgemeinen Sozialberatung war überwiegend mit finanziellen Schief lagen vieler Familien und einzelner Personen verbunden. Menschen baten um Unterstützung wegen hoher Energiekosten und der allgemeinen Teuerungsrate. Fast alles ist teurer geworden und für Menschen mit niedrigem Einkommen kaum zu bewältigen. Aber auch die sogenannte „untere Mittelschicht“ ist stark betroffen: 44 % der Ratsuchenden in der Schuldnerberatung sind Arbeitnehmer und

30 % der Rat-suchenden stehen im Bezug von sozialen Leistungen. Die Situation hat sich völlig verändert (in den Vorjahren waren mehr als die Hälfte der Ratsuchenden im Bezug von sozialen Leistungen und nur 30 % Arbeitnehmer).

Inzwischen kommen in die Beratung Menschen, die nie im Leben gedacht hätten, dass sie auf die Unterstützung der Diakonie angewiesen sein werden. Auch die Verdop-

21



pelung der Anfragen um finanzielle Beihilfen ist eine besorgniserregende Entwicklung des vergangenen Jahres. Gott sei Dank unterstützen die Kirchengemeinden unsere Arbeit mit den Diakonie-Mitteln, die wir für die Notlinderungen vieler Betroffener einsetzen können. Herzlichen Dank dafür!

Ihre Natalia Gerdes

Pfingsten



22

Und als der Pfingsttag gekommen war, waren sie alle an einem Ort beieinander. Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Wind und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen ihnen Zungen zerteilt, wie von Feuer; und er setzte sich auf einen jeden von ihnen, und sie wurden alle erfüllt von dem Heiligen Geist und fingen an, zu predigen in andern Sprachen, wie der Geist ihnen gab auszusprechen.

Es wohnten aber in Jerusalem Juden, die waren gottesfürchtige Männer aus allen Völkern unter dem Himmel. Als nun dieses Brausen geschah, kam die Menge zusammen und wurde bestürzt; denn ein jeder hörte sie in seiner eigenen Sprache reden. Sie entsetzten sich aber, verwunderten sich und sprachen: Siehe, sind nicht diese alle, die da reden, aus Galiläa? Wie hören wir denn jeder seine eigene Muttersprache?

Sie entsetzten sich aber alle und wurden ratlos und sprachen einer zu dem andern: Was will das werden? Andere aber hatten ihren Spott und sprachen: Sie sind voll von süßem Wein.

Da trat Petrus auf mit den Elf, erhob seine Stimme und redete zu ihnen: Ihr Juden, liebe Männer, und alle, die ihr in Jerusalem wohnt, das sei euch kundgetan, und lasst meine Worte zu euren Ohren eingehen! Denn diese sind nicht betrunken, wie ihr meint, ist es doch erst die dritte Stunde am Tage; sondern das ist's, was durch den Propheten Joel gesagt worden ist: „Und es soll geschehen in den letzten Tagen, spricht Gott, da will ich ausgießen von meinem Geist auf alles Fleisch.“

Stimmt es, dass ● ● ●

... dass es zu dem Kreuz mit Dornenkrone, das im Chorraum unserer Kirche hängt ein kurzes Video gibt. – Ja, es kann auf unserer Website unter „Aktuelles“ abgerufen und angeschaut werden. Das Video wurde übrigens aufgenommen, bevor die Kirche von innen neu gestrichen wurde. Ganz herzlichen Dank allen, die für diese Streichaktion in der Vergangenheit gespendet haben!



23

... dass es außer dem ökumenischen Kirchentag in und um Osnabrück vom 16. bis 18 Juni unter dem Motto „Wege des Friedens“ in diesem Jahr auch wieder den großen deutschen evangelischen Kirchentag gibt? – Ja, er findet vom 7. bis 9. Juni unter dem Motto „Jetzt ist die Zeit“ in Nürnberg statt.

... dass es im Gottesdienst am Gründonnerstag wie in den Jahren 2020 und 2021 kein Abendmahl gibt? – Nein, im Gegenteil. Wir werden das Abendmahl als Feierabendmahl feiern. Dazu werden alle Gottesdienstbesucher gebeten, eine Kleinigkeit zum gemeinsamen Essen beizusteuern.



... dass die Kirchengemeinde ein eigenes Heizkraftwerk baut? – Nein, ihre diversen Gebäude sollen auch an das derzeit im Aufbau befindliche Fernwärmenetz angeschlossen werden.

... dass der nächste Seniorennachmittag erst wieder zu Weihnachten stattfinden wird? – Nein, bereits für die zweite Junihälfte ist der nächste Seniorennachmittag geplant. Bitte im nächsten Gemeindebrief auf den Termin achten!

... dass unser Landesbischof neulich zu einem Überraschungsbesuch zu uns in den Gottesdienst gekommen ist? – Nein, aber unser Regionalbischof Friedrich Selter war am 19. Februar im Gottesdienst, um dem stellvertretenden Vorsitzenden unseres Kirchenvorstand Dr. Jörg Weisenborn mit dem Silbernen Facettenkreuz der Landeskirche für besondere ehrenamtliche Verdienste zu ehren. Herzlichen Glückwunsch! Bischof Ralf Meister wird am 20. Mai bei der Einweihung der Ökumenischen Erlebniswege mitwirken. Mehr dazu auf den Seiten 10 und 11.



... dass Spenden für den Gemeindebrief einen größeren Umfang des BonusBoten ermöglichen und das sich Interessierte, die gerne bei der Gestaltung mitwirken würden, gerne bei Pastor Beisel melden können? – Ja!

WEIL
DU EIN
SEGEN
BIST

#DEINETAUFE
2023
www.deinetaufe.de

 VIELE GRÜNDE, EIN SEGEN
DEINE TAUFE

Infos dazu auf
Seite 6 und 7

Kontakt

Evangelisch-lutherische
Bonnus-Kirchengemeinde
Bahnhofstraße 29
49593 Bersenbrück
www.bonnusgemeinde.de

Pfarrbüro:
Hilke Drüen
Tel. 05439/2222
KG.Bersenbrueck@evlka.de

Öffnungszeiten:
Di. 15–17 Uhr | Fr. 10–12 Uhr

Pastor Johannes Beisel
Tel. 05439/2222
johannes.beisel@evlka.de

Diakonin Helena Moor
Handy: 015256369624
helena.moor@evlka.de

Küsterin:
Rute Macau
Tel. 05439/4660870

Friedhofsverwaltung:
Barbara Dieckmann
Di. 8-10 Uhr | 05439/2222
Sabine Ter Heide
Tel.: 05439/3639

Diakonisches Werk
Bramsche: 05461/1597
Quakenbrück: 05431/906183

Impressum

Herausgeber: Evang.-luth.
Bonnus-Kirchengemeinde
Bersenbrück - V.i.S.d.P.
Pastor Johannes Beisel

Redaktion und Layout:
Johannes Beisel

Druck: GemeindebriefDruckerei
Auflage: 2222